

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 04.12.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Beratung Doppelhaushalt 2019/2020
- 3 Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler einschließlich der dazugehörenden Gestaltungsvorschriften
Vorlage: BV/0170/18
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 04.12.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 6 Verteilung Gelder proWin
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 04.12.2018 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 04.12.2018 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 2 Beratung Doppelhaushalt 2019/2020

Die Ortsratsmitglieder erläutern ausführlich die Anträge der einzelnen Fraktionen zum Doppelhaus 2019/2020.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Kutzhof beschließt nachfolgend aufgeführte Maßnahmen in den Doppelhaushalt 2019/2020 aufzunehmen:

Forderungen der CDU:

- Zügige Fertigstellung der Barbarahalle und die Einrichtung einer Räumlichkeit im Barbaraensemble für Ortsrat und Ortsvorsteher,

- Erneuerung der Fassade Dorfkrug mit versprochener Einrichtung, Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes am Dorfkrug in Lummerschied,

bezüglich Fußballverein FC Kutzhof

- Bau eines Ausweichplatzes (Kunstrasenplatz)
- Sanierung der Kabinen (komplette Sanierung inkl. Dach)

Forderung der SPD:

- bessere Ausleuchtung der Schulbushaltestellen von 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr in der dunklen Jahreszeit.

zu 3 **Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler einschließlich der dazugehörigen Gestaltungsvorschriften**
Vorlage: BV/0170/18

Herr Jakob gibt zur Kenntnis, dass der Ortsrat Kutzhof der einzige Ortsteil gewesen sei, der für die Friedhofssatzung inklusive den Gestaltungsvorschriften noch keinen Beschluss gefasst habe. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Keßler, die zurzeit die Urlaubsvertretung für Frau Kirsch vom Friedhofamt ausübt.

Frau Keßler teilt mit, dass die Friedhofssatzung inklusive den Gestaltungsvorschriften nicht speziell für einen Friedhof gelte, sondern dies die Friedhofskultur betreffe, die allgemein gehalten und an den Wandel der heutigen Zeit angepasst sei. Sie erläutert den Sachverhalt an verschiedenen Punkten, wie z.B. bei den Grabmälern. Hier werde jetzt auch Glas, Metall und Holz neu zugelassen. Ebenso werden für neu angelegte Grabfelder die Grabsteinmaße der einzelnen Grabarten gelockert. Mit diesen Änderungen könne besser auf die Wünsche der Kunden eingegangen werden. Neu sei auch, dass Föten und Embryonen auf Wunsch in ein vorhandenes Grab oder in ein neu angelegtes Grab beigesetzt werden können. Sie teilt weiter mit, dass die Urnenfamiliengräber auf allen Friedhöfen jetzt eingestellt und nur noch Nachbelegungen innerhalb der Ruhefristen möglich seien. Auf dem Friedhof in Lummerschied gebe es jetzt nur noch Urnenreihengräber (2-stellig) für Urnenbestattungen und für Körperbestattungen seien nur noch Rasenreihengräber mit schrägstehender Schrifttafel vorhanden. Eine Urnenwand ist nicht vorgesehen. Frau Keßler führt weiter auf, dass auf dem Friedhof in Kutzhof jetzt das Urnenbodendeckergrabfeld neu sei. Die Rasenfamiliengräber seien dort auch schon länger eingestellt worden.

Herr Peter fragt, ob es noch Tiefengräber in Lummerschied geben würde.

Frau Keßler sagt, dass diese Grabart schon länger auf allen Friedhöfen eingestellt sei und hier auch nur noch Nachbelegungen möglich seien.

Einstimmiger Beschluss für die Neufassung der Friedhofssatzung:

Der Ortsrat Kutzhof stimmt den vorgeschlagenen Änderungen und der damit verbundenen Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler zu.

Einstimmiger Beschluss für die Neufassung der Gestaltungsvorschriften:

Der Ortsrat Kutzhof stimmt den vorgeschlagenen Änderungen und der damit verbundenen Neufassung der Gestaltungsvorschriften zur Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler zu.

zu 4 **Mitteilungen und Verschiedenes**

zu 4.1 **Beitrag Seniorennachmittag**

Herr Jakob liest aus dem Zeitungsartikel vor, den er für die Absage des Seniorennachmittags im letzten Jahr zweimal in der Zeitung und einmal in der Wochenpost inseriert hatte. Der Vorsitzende sagt, dass jeder im Ortskern von Lummerschied und Kutzhof an dem Erscheinungstag die Wochenpost erhalten hätte.

zu 4.2 **Martinsumzüge in Kutzhof und Lummerschied**

Herr Jakob teilt mit, dass der Ortsrat darauf bestehen solle, die Martinsumzüge an zwei verschiedenen Tagen stattfinden zu lassen. Die Martinsumzüge werden vom Ortsrat beantragt, der auch die Martinsbrezeln finanziere. Er teilt weiter mit, dass Kutzhof dieses Jahr den Martinsumzug für den 09.11.2019 angemeldet habe. Lummerschied habe sich nachträglich für den gleichen Termin angemeldet. Der Vorsitzende sagt, dass es nur eine Genehmigung für einen Umzug geben werde. In diesem Fall solle Lummerschied zurücktreten.

Herr Peter sagt, dass dies Sache der Feuerwehr sei.

Der Vorsitzende bittet Herr Peter, dass er dies mit der Feuerwehr besprechen solle.

zu 4.3 **Kita Lummerschied**

Frau André- Schmidt sagt, dass Herr Thinnies von der Verwaltung in der letzten Ortsratssitzung alles über die Planung hinsichtlich der Übergangskita im Dorfkrug Lummerschied vorgestellt habe. Sie fragt, wie Herr Kiefer dazu komme in der Saarbrücker Zeitung zu schreiben, dass es einen Kindergarten für die Lummerschieder Kinder geben werde. Das sei nicht in Ordnung. Woher solle Herr Kiefer dies wissen. Er sei nicht bei der letzten Sitzung dabei gewesen.

Herr Jakob sagt, dass Herr Kiefer sich nichts dabei gedacht habe und habe sich falsch ausgedrückt. Es werde von der Saarbrücker Zeitung auch nicht immer alles richtig geschrieben.